

## Weniger Bäume, mehr Aussicht?

**ZÜRICH** • Unbekannte sägten am Bootshafen Wollishofen eine Weide und eine Birke an. Stecken kommerzielle Absichten dahinter? Rund um die Stämme verlaufen bis zu zehn Zentimeter tiefe Schnitte einer Motorsäge. Mitte Januar sägten Unbekannte eine Weide das erste Mal an. Ende Januar vertieften sie die Schnitte und ritzten auch die Birke daneben an. Beide Bäume sind nicht zu retten. Grün Stadt Zürich erstattet umgehend Anzeige. Den Tätern droht eine Geldstrafe von bis zu einer Million Franken oder eine Freiheitsstrafe von bis zu drei Jahren. «Leider wissen wir nicht, wer für die Schäden verantwortlich ist», sagt Michael Wirz von der Stadtpolizei zu heute. Auf dem angrenzenden Gelände entstehen zurzeit Luxuswohnungen. **ncc.**

## Krippenplätze gefragt

**ZÜRICH** • Der Betreiber der grössten Zürcher Kinderkrippe denkt sechs Wochen vor der Eröffnung schon über einen Ausbau nach. «Wir werden mit Anfragen überrannt», sagt Krippenleiter Markus Guhn. Eigentlich sollte die Grippe mit 18 Plätzen in zwei Gruppen starten, doch er führt schon eine Warteliste. Die nächste Gruppe hätte erst im August öffnen sollen, nun könnte das schon im Juni der Fall sein. [www.ortefuerkinder.ch](http://www.ortefuerkinder.ch)



Michael Schmitt wachte die ganze Nacht über vor dem Fuchsbau (r.), in dem seine Cricket verschwunden ist. In der Hand ein Foto seiner geliebten Jack-Russel-Hündin.

Hündin Cricket steckte eine Nacht lang im Fuchsbau

## Hunde-Drama hält Zürich in Atem

**ZÜRICH** • Jack-Russel-Hündin Cricket verschwand gestern Nachmittag in einem Fuchsbau. Heute war sie deswegen einen Morgen lang Radiostar.

Das Drama um die Hundedame Cricket begann am Donnerstagnachmittag um 16 Uhr. Herrchen Michael Schmitt, ein Steward, der erst seit drei Monaten in der Schweiz lebt, ging mit Cricket Gassi. Wie sie das schon seit acht Jahren täglich zweimal machen. Doch diesmal witterte Cricket einen Fuchs. Die Hundedame verfolgte die Spur und jagte dem Fuchs in seinen Bau nach – und tauchte nicht mehr auf.

Völlig aufgelöst alarmierte Schmitt die Tierrettung Zürich. Zwei Mann rückten an und suchten nach Cricket. «Nachts um ein

Uhr haben wir das letzte mal ein Lebenszeichen von meiner Cricket gehört», sagt Schmitt, der die ganze Nacht am Bau wachte.

### Hilferuf auf «Energy Zürich»

«Cricket, be strong! Be strong!» ruft er immer wieder ins Loch. Eine Hundekommunikatorin spricht Hund und Herr Mut zu. Bluthunde warten auf ihren Einsatz. Doch Cricket bleibt verschwunden.

In den frühen Morgenstunden wenden sich die Sucher an Radio «Energy Zürich». In der Morningshow ruft Moderatorin Kathrin Hönegger die Hörer zu Hilfe. Wenige Stunden später fährt Reto Bürgi mit dem Bagger seiner Firma vor. «Ich hätte sie auch mit blossen Händen ausgegraben», sagt er. Ob er Erfolg hatte, war bei Redaktionsschluss nicht bekannt. **dak./bss.**

## Kind verliert Fingerkuppe im Zug

**WINTERTHUR** • Unfall im Zug: Ein Mädchen klemmte ihre Hand ein und verletzte sich dabei.

Ein fünfjähriges Mädchen klemmte sich in einem SBB-Doppelstockwagen die rechte Hand unter einem Klappsitz ein. Sie verlor dabei die Kuppe des Zeigefinger.

Der Vorfall ereignete sich bereits am letzten Wochenende, wie die SBB heute gegenüber dem «Landboten» bestätigten. Die Bahn bedauert den Vorfall, sieht jedoch keinen weiteren Handlungsbedarf. «Es handelt sich um

einen bedauerlichen Einzelfall», sagte SBB-Sprecherin Michèle Bamert. Der SBB seien keine weiteren derartigen Unfälle bekannt. «Allerdings führen wir darüber keine Statistik», sagte Bamert.

### Gleise gefährlicher als Züge

Grundsätzlich seien die Züge jedoch so konstruiert, dass die Passagiere möglichst sicher reisen. Laut Bamert lauern auf den Perons oder beim Überqueren von Geleisen die grösseren Gefahren als im Zug. **SDA**



## Unfall auf A53: Strasse gesperrt

**HEGNAU ZH** • Heute Morgen ereignete sich auf der Autobahn A53 in der Hegnauer S-Kurve ein Selbstunfall (Bild). Die Polizei musste die Autobahn zwischen Volketswil und Wangen in Fahrtrichtung Zürich für längere Zeit sperren. Der Autofahrer blieb unverletzt.

## Holzfällaktion am Aabach

**MÖNCHALTORF ZH** • Das Amt für Abfall, Wasser und Energie (Awel) will den Baumbestand am Aabach in Mönchaltorf verjüngen. Die meisten Bäume am Bach weisen Pilzbefall, Faulstellen und hohe Bruchgefahr auf. Mitarbeiter des Awel beginnen am Montag mit der Holzfällaktion.

## Vandalen zerstören WC-Häuschen

**ZÜRICH** • In der Nacht auf heute haben Vandalen mit Zeulannten die Scheiben des WC-Häuschens beim Arboretum-Park im Enge-Quartier eingeschlagen.

## Walti im Kantonsrat

**ZÜRICH** • Die Zürcher Direktion der Justiz und des Innern hat Rahel Walti (Grünliberale) zum Mitglied des Kantonsrates erklärt. Sie tritt die Nachfolge des zurückgetretenen Thomas Weibel an. Die 36-jährige Rahel Walti war Ersatzmitglied auf der Liste der Grünliberalen des Wahlkreises IX (Bezirk Horgen).



## Ab nach Laax!

**ZÜRICH** • Gewinne 5x 2 Tageskarten für morgen Samstag für das Skigebiet Laax. Sende ein SMS mit dem Keyword LAAX an die Nummer 920 (1 Fr./SMS) oder schicke ein E-Mail an [wettbewerb@heute-online.ch](mailto:wettbewerb@heute-online.ch). Telefonnummer und Adresse nicht vergessen! Die Gewinner werden bis heute um 18 Uhr telefonisch benachrichtigt.

ANZEIGE

auto züri west  
0447 30 90 20  
azw.ch  
JÄHRGANG  
GÜNSTIGER  
600 AMSTADT  
GROSS SHOW  
150 NEUWAGEN  
13 MITE GARANTIE 14MIO 0-31H SUPERKARATT